

# Reset

Von epicbrofist

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ende</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Wiedergeburt</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Naruto vs Sasuke</b> .....	7
<b>Kapitel 4: König des Spielplatzes</b> .....	10
<b>Kapitel 5:</b> .....	13

## Kapitel 1: Ende

Der 4. Ninjaweltkrieg war vor einer Woche vorbei, obwohl der Sieg zu viele Opfer forderte war es dennoch ein Grund zum Feiern. Hätte man meinen können, wenn der Held aller nicht im Krankenhaus im Koma liegen würde. Er hatte Madara besiegt aber leider hatte dieser ihn noch so schwer verletzt dass der Held ins Koma fiel. Seinen Sieg hatte man schon in allen vier Nationen verbreitet, seinen Namen kannten schon alle Bürger jeder Nation, er wurde mit Ehrfurcht und so viel Respekt ausgesprochen dass man denken würde er wäre ein Gott. Sein Ziel war es immer den Respekt und Anerkennung seines Dorfes zu bekommen, ohne dass er es wollte hatte er jetzt die Anerkennung der Ganzen Ninja-Welt. So wie jeden Abend standen die Bewohner des Dorfes Konoha und Kagen der anderen Nationen vorm Krankenhaus und erhofften sich gute Neuigkeiten von ihrem Helden zu erfahren, aber leider wurden sie alle wie jeden Abend enttäuscht es gab keine Veränderungen er lag immer noch im Koma. Tsunade stand wie jeden Tag in seinem Krankenzimmer, sie konnte nichts für ihn tun, das wusste sie leider zu gut, aber dennoch hatte sie Hoffnung dass er wie jedes Mal einfach aufstehen würde und sie mit seinem typischen Fuchsglinsen an lächeln würde. Sie konnte und wollte ihn nicht aufgeben, sie verbrachte seit Ende des Krieges jede Minute in seiner Nähe sie konnte ihn nicht allein lassen. In einer Kanalisation artigen Gegend stand ein Neunschwänziger Fuchs vor einem schlafenden jungen, er stand schon so lange vor dem schlafenden Blonden. Er wollte ihn eigentlich nicht wecken aber musste aufwachen auch wenn es vielleicht auch nur kurz werden würde das wusste der Fuchs musste er ihn von seinem wohlverdienten Schlaf wecken. Kurama beugte sich zu ihm runter sein Gesicht war nur wenige Millimeter von dem Narutos entfernt.

„Junge Wach auf“.

Seine Stimme klang nicht wie üblich bedrohlich, nein sie klang einfühlsam und auch vielleicht zum ersten Mal auch Traurig. Er zog sein Gesicht wieder vom jungen weg und blickte von oben auf ihn runter. Naruto öffnete auch so gleich seine Augen und blickte zum Fuchs auf.

„Kur..ama was ist passiert? Ich kann meine Arme und Beine nicht bewegen“.

Wenigstens konnte er seinen Kopf bewegen und schaute dem Fuchs jetzt ins Gesicht.

„Junge du hast Madara besiegt, aber er hat es dennoch geschafft dich so zu verletzen dass du jetzt im Koma liegst u..und ich kann dich irgendwie nicht heilen, deine Verletzung ist so stark d..da..das du....“.

„Ich werde Sterben“.

Unterbrach ihn Naruto und seine Stimme klang weder ängstlich noch wütend nein sie klang eher sehr sehr gelassen so als ob er gerade Ramen bestellen würde. Kurama blickte ihn mit Schock in den Augen an, er verstand nicht wieso der Junge so gelassen sein konnte, aber das nächste was geschah war der Tropfen der den Fass fast zum Überlaufen brachte in Narutos Gesicht war ein ehrliches und freudiges Lächeln zu sehen.

„Wi..Wieso lächelst du? WIESO JUNGE?“

Kurama war aufgebracht er konnte es nicht verstehen, alle Menschen die er bis jetzt kannte hingen an ihrem Leben bettelten um zu leben oder? Nein wie eine Offenbarung kam ihm die Erinnerung zurück es gab zwei Personen die ihr Leben auch mit Freuden für das eines neugeborenen opferten.

„Minato, Kushina euer Sohn ist genauso wie ihr“.

Kuramas stimme war ein flüstern, Naruto konnte es nicht hören aber er konnte zum ersten mal was anderes sehen, die Tränen vom Mächtigsten Bijju. Kurama konnte seine Tränen nicht zurück halten sie fielen einfach auf dem Boden.

„Ich bin glücklich das du mein Freund warst Kurama“.

Der Fuchs blickte ihn wieder ungläubig an, er wollte gerade was sagen als er wieder von Naruto unterbrochen wurde.

„Ich hab es geschafft meine Freunde und die Bewohner des Dorfes so gut es ging zu beschützen, weißt du ich bin auch glücklich darüber wieder die jenen zu sehen die vor mir gegangen sind“.

Naruto blickte zum Fuchs, dieser Nickte nur er konnte nichts dazu erwidern.

„Da wäre Neji, Nagato, Konan, Jiraiya, Opa Hokage und natürlich meine Eltern, auf sie freue ich mich riesig. Denn ich hoffe das ich wenigstens im Jenseits mit ihnen eine Glückliche Familie sein kann“.

Kurama atmete tief ein, er musste sich jetzt beruhigen.

„Kurama?“

„Ja Junge?“

„Denkst du ich kann mich wenigstens von den Anderen verabschieden?“

Kurama schloss seine Augen, genau deswegen hatte er ihn geweckt.

„Ja“

Tsunade stand jetzt vorm Fenster und blickte runter vorm Krankenhaus wo sich wieder mal alle Trafen und auf Nachrichten warteten, so bemerkte sie nicht wie Naruto seine Augen öffnete und sich in eine etwas aufrichtete.

„Tsunade“.

Kam es ungewohnt leise von ihm, aber dennoch hatte es die blonde Sannin verstanden und drehte sich sofort zu ihm um, als sie ihn erblickte flog sie schon zu ihm und lag ihm um den hals. Naruto streichelte ihr über den Kopf.

„Tsunade ich hab nicht so viel Zeit, hör mir zu“.

Tsunade blickte ihn sofort besorgt an.

„Wieso?“

„Tsunade hol die anderen ich werde es euch allen dann erklären“.

Tsunade stand sofort auf und ging durch die Tür und schrie nach Anbus und brüllte ihnen sofort Befehle zu und es dauerte auch nicht lange bis alle Freunde von Naruto vor seinem bett standen, manche hatten Freuden Tränen. Es waren Sakura, Sasuke, Lee, Tenten, Ino, Shikamaru, Shino, Hinata, Kiba, Kakashi, Shizune und zu Überraschung auch Kurenai mit ihrem Kind und vom verstorbenen Asuma. Sie warteten alle auf des was Naruto ihnen mitzuteilen hatte, aber dennoch konnten sie ihre Freude über sein erwachen nicht verbergen.

„Ich werde gleich Sterben“.

Naruto blickte jetzt jedem in die Gesichter, die Freude war verschwunden und noch bevor jemand was sagen konnte, hatte Tsunade ihn am Kragen gepackt.

„DU BIST ERST JETZT AUFGEWACHT WAS HEISST JETZT DU WIRST STERBEN? WAS IST MIT DEINEM TRAUM HOKAGE ZU WERDEN“.

Tsunade blickte ihm Wütend ins Gesicht, er aber hatte immer noch sein Lächeln im Gesicht, die Sannin wollte ihn gerade weiter anschreien als er seine rechte Hand auf ihren Kopf legte und streichelte.

„Es tut mir leid aber es ist war, Kyuubi kann mir da auch nicht mehr helfen, er konnte nur noch machen das ich mich von euch verabschieden kann“.

Jeder starte ihn ungläubig an, sie wollten es nicht glauben.

„Ihr alle seid meine besten Freunde, ich bin glücklich euch meine Freunde nennen zu dürfen, wir sind durch dick und dünn gegangen und ich habe unter euch auch meine wirkliche liebe getroffen obwohl sie es wohl nie bemerkt hatte.“

Dabei warf er einen gewissen einen kurzen Blick, seine Freunde wollten gerade anfangen was zu sagen aber er gebiet ihnen allen mit erhobener Hand ruhe.

„Es ist soweit Kurama kann mich nicht länger am Leben halten, Ich werde unsere Freunde und meine Eltern von euch Grüßen“.

Und noch bevor jemand was sagen konnte schloss er seine Augen, auf den Lippen sein Typisches lächeln, seine Freunde begannen zu weinen und fingen an seinen Tod durch Sätze zu beklagen Sakura beleidigte ihn sogar mehrfach als Baka und keiner bemerkte wie eine gewisse Frau sich zu ihm beugte ihm einen Kuss auf die Stirn gab.

„Ich habe es schon bemerkt Naruto was du für mich empfindest, ich liebe dich auch mein Held“.

## Kapitel 2: Wiedergeburt

Naruto fühlte keine Schmerzen, es war auch angenehm warm, (So fühlt es sich wohl an wenn man tot ist) dachte sich der Blonde. Er rappelte sich auf immer noch die Augen geschlossen, er merkte nicht das er bis zu den Knöcheln im Wasser stand. Das fand er doch etwas merkwürdig, aber was wusste er den Bitte wie es im Himmel aussieht, vielleicht hatten sie hier ja ein Wasserrohr Bruch? Er bekam bei diesem Gedanken sein Fuchsginsen und als er endlich seine Augen öffnete war er fassungslos, das hier war nicht der Himmel vielleicht die Hölle aber nicht der Himmel. Denn er war in der Kanalisation ähnlichen Gegend und zu allem Überfluss stand vor ihm Kurama, der ihn anlächelte.

"WAS IN ALLER WELT IST HIER LOS?"

Naruto war aufgebracht und als er sein Spiegelbild auf dem Wasser sah linderte das auf keinen Fall sein Gemüts Zustand, denn ihm blickte sein fünf Jahre altes Ich zurück. Kurama beobachtete Naruto noch einen Augenblick bevor er anfang es zu erklären, sich der blonde etwas beruhigt hatte.

"Ich habe dich in eine andere Dimension gesteckt."

Der Fuchs konnte die Ungläubigkeit seines Gegenübers in seinen Augen sehen.

"WAAAAS?"

Kurama schnaubte.

"Ganz einfach ich habe deinen Geist und Verstand in einen fünf Jahre alten Naruto in einer anderen Welt gesteckt, dieser Naruto ist genau wie du gestorben, nur war es bei ihm eine Krankheit."

Naruto starrte immer noch den Fuchs an, er wusste was das zu bedeuten hatte er war nicht tot also nicht in diesem Sinne sein Körper schon nur jetzt hatte er eine zweite Chance bekommen und als er sich das so überlegte begann er zu lächeln, der Fuchs nahm das als Zeichen seiner Zustimmung so begann er weiter zu erzählen.

"Du wirst hier gleich im Krankenhaus wieder aufwachen und das wichtigste ist deine Eltern leben hier."

Naruto schaute ihn wieder sprachlos an, bekam er hier gerade die Gelegenheit mit seinen Eltern glücklich zu leben? Dafür hätte er in seinem alten Leben getötet.

"Und in dieser Welt gibt es keine Bijus, also auch kein Akatzuki, eigentlich kurz gefasst in dieser Welt gibt es so gesehen keine Feinde, Orochimaru wurde hier von Jiraja umgebracht, Obito starb an seinen Verletzungen vom Felsen und Danzo wurde von deinem Vater umgebracht als dieser versuchte den 3. zu stürzen."

Naruto hielt mit beiden Händen seinen Kopf, er hatte auf einmal starke Kopfschmerzen aber wusste das das wichtige Informationen waren die er sich wohl merken sollte. Kurama fuhr einfach fort mit seinem Bericht.

"Du hast hier ein gewaltigen Vorteil du hast all deine Erinnerungen von deinem alten Leben, also auch die von deinen Jutzus und du hast mein Chakra zu deiner Verfügung auch wenn ich nicht mehr da bin."

Jetzt erst schaute Naruto ihn wieder verwirrt an und stellte seine erste Frage.

"Wie meinst du das?"

"Ich muss für das was ich getan habe büßen, man geht ein packt ein wenn man die Dimension wechselt und dieser Preis ist mein Tot Junge und vor allem habe ich es auch verdient zu sterben."

Naruto wollte etwas erwidern als Kurama ihn daran hinderte.

"Du wirst jetzt aufwachen denk daran zu Trainieren dein neuer Körper muss jetzt deinem Geist folgen er braucht Training und verspreche mir das du diese Chance gut nutzt mein Junge."

Tränen liefen dem Blondem an den Wangen hinunter, auch beim Fuchs sah es nicht anders aus, als sich ihre Fäuste zum letzten mal traf.

Naruto konnte hören wie Leute um ihn herum weinten, er öffnete langsam seine Augen er wurde erst durch das Licht in dem Zimmer geblendet. Nur kurze zeit später konnte er seine Umgebung genau sehen, es hatte noch niemand bemerkt das er seine Augen geöffnet hatte, so konnte er ohne das sie es bemerkten sich kurz umschaun. Neben seinem Bett sah's eine rothaarige Frau, ihre Haare fand er immer noch wunderschön, ihr Gesicht konnte er nicht sehen da ihr kopf auf seinem Körper lag, jetzt erst bekam er auch wieder die Kontrolle über seinen restlichen Körper und konnte ihren Kopf auf seinem Bauch spüren. Neben seiner Mutter stand sein Vater, seine Augen waren geschlossen und leise tränen begannen seine Wangen hinunter zu fließen, aber als Naruto bemerkte das sein Vater mit seiner rechten Hand die Hand eines kleinen Mädchen hielt was vielleicht drei Jahre alt war konnte Naruto nur lächeln, hatte ihm der Olle Fuchs wohl nicht alles gesagt. Auch das Mädchen weinte sogar noch fürchterlicher als ihre Mutter.

"Onii-Chan soll aufwachen!"

Bettelte sie fürchterlich ihre Stimme klang heißer so als ob sie stunden lang geschrien hätte. Naruto erkannte auch Tsunade die wohl seine Ärztin war ihr kopf war gesenkt, sie antwortete auch dem Mädchen.

"M..Mito Schatz dein Bruder wird n..."

Naruto fand das es jetzt Zeit war Schluss zu machen mit diesem Geheule, so richtete er erst seinen Oberkörper auf (gut keine schmerzen , ich weiß ja nicht wodurch ich hier gestorben bin aber mein Körper ist ok) dachte er sich. Kushina konnte es nicht glauben ihr Naru lebte wieder, sie beobachtete ihn erst fasziniert wie der kleine Blonde einfach so vom Bett sprang und zu seiner kleinen Schwester ging.

Naruto stand jetzt vor dem kleinen Mädchen was seine Schwester sein sollte, er legte ihr seine rechte Hand flach auf ihrem Kopf und tätschelte es.

"Natürlich werde ich wieder aufwachen."

Die kleine Mito strahlte wieder man sah immer noch die Spuren der tränen an ihrer Wange, sie klammerte sich sofort an ihren Geliebten Onii-Chan. Kushina war die erste von den drei Erwachsenen die sich schnell fangen konnten, sie riss Naruto förmlich vom Boden und zog ihn zu sich in eine halbsbrecherische Umarmung.

"I...ich bin wieder da Kaa-San."

"Ja...ja das bist du."

Sie drückte ihn noch fester an sich, und Naruto spürte zum ersten mal die Wärme seiner Mutter, sein Vater legte eine Hand auf seinen Kopf und grinste ihn an so als hätte er was gewonnen.....

Und wie das Abenteuer von Naruto weitergeht erfährt ihr im zweiten Kapitel:))

Mit freundlichen Grüßen

Epicbrofist

## Kapitel 3: Naruto vs Sasuke

Es waren drei Tage vergangen als Naruto wieder aus dem Krankenhaus entlassen wurde, natürlich hatte Tsunade ihn nach seiner Auferstehung untersucht und es war für sie verblüffend. Sein Chakra vorkommen war schon vor dem Vorfall größer als die der anderen aber das konnte man leicht erklären ein Geschenk seiner Mutter, jetzt aber war sein Chakra Vorrat riesig fast unerschöpft Bar. Zum Glück hatte Kurama auch das Bedacht und sein Chakra so umgewandelt das es kein Unterschied zu seinem gab, als sie eine Blutprobe von ihm nahm geschah noch etwas was sie nicht erklären konnte, denn sie konnte zu sehen wie das Einstich loch von selbst verheilte in nur wenigen Sekunden. Natürlich hatte sie es von seinen Eltern berichtet aber auch sie konnten es sich nicht erklären wie es dazu kam, so hatten sich die drei dazu entschlossen es geheim zu halten und es einfach als Wunder zu sehen denn es war ja ein Wunder das ihr Naruto wieder lebte obwohl er medizinisch gesehen tot war. Naruto wiederum hatte sofort nach seiner Entlassung angefangen zu Trainieren, er schlich sich morgens in aller früh raus in den Wald und erschuf genug Doppelgänger für sein Training, er ließ sie alles mögliche trainieren, so konnte er nur nach einem Tag Training wieder fast alle seine Jutzus nur ein Jutzu wollte er noch nicht benutzen und das war das Jutzu des vertrauten Geistes, der Grund seines Zögerns war eher er konnte sich nicht entscheiden mit welchem Tier er ein Vertrag schließen sollte, aber dieses Problem würde sich von selbst lösen aber davon ahnte der fünf jährige der gerade am Frühstück war noch nicht. Naruto genoss zum ersten mal in seinem Leben ein ausgiebiges Frühstück was von seiner Mutter zubereitet wurde und es bestand auch nicht nur aus Ramen, er konnte sein Glück bis jetzt noch nicht fassen er sah's hier am Esstisch mit seiner Mutter die einen weißen Hemd mit hochstehendem Kragen anhatte und ein grünes Kleides ihr Rotes Haar ging ihr bis zu den Hüften, da gab es auch noch seine kleine Schwester Mito auch sie hatte seiden glattes rotes Haar aber bei ihr waren ihre Haare an den Spitzen blond es so als ob ihre Haare brennen würden, Naruto gefiel es sehr. Auch sein äußeres hatte sich geändert hatte es davor nicht bemerkt gehabt, aber das erste mal als er ins Bad gegangen war hatte er sich so erschrocken das er geschrien hatte und seine Mutter ins Bad gestürmt kam um nach zu sehen was er hatte. Denn auch er hatte jetzt rotes Haar, seine Haare waren immer noch so ungestüm wie davor aber jetzt waren sie Rot, er konnte aber schwören das sie noch blond waren als er bei Kurama war. Ansonsten sah er immer noch gleich aus eine kleine Kopie seines Vaters Minato Namikaze, Hokage der 4. Generation, Er sah's gegenüber seinem Sohn heute wollte er wieder zur Arbeit denn er hatte sich seit Narutos Entlassung sich nicht mehr dort blicken lassen, er wollte eben etwas zeit mit seinem Sohn und seiner Familie verbringen.

"Onii-Chan spielst du wieder heute mit mir?"

Naruto schaute von seinem Teller auf zu seiner Schwester.

"Natürlich."

Dabei schenkte er ihr wieder sein Fuchsglinsen, die kleine Mito strahlte nach seiner Antwort.

Kusine und Minato schauten sich ungläubig an, ihr Naruto hatte sich seit seinem Krankenhaus Aufenthalt geändert, davor hatte er seiner Schwester nie Beachtung geschenkt und jetzt waren sie unzertrennlich?

"Also ich muss zur Arbeit, ich werde schauen das ich pünktlich heim komme und ihr

beiden hört auf eure Mutter."

Die Kinder lächelten und nickten nur, Minato verteilte seiner Familie küsse bevor er sich auf den Weg machte. So spielte Naruto mit seiner Schwester im Gärten unter den wachsamen Blicken seiner Mutter, die gerade beim aufhängen der Wäsche war. So verging die Zeit und es wurde Mittag, Naruto spürte gerade wie paar seiner Schattendoppelgänger sich auflösten und ihn ihr wissen preisgaben. Naruto Mächte darauf hin nur breiter, er hatte es geschafft das Jutzu seines Vaters zu meistern. Er stand so gleich auf und ging mit schnellen schritten in sein Zimmer, er nahm sich ein Stück Papier schrieb dort eine gewisse Formel auf und ging wieder zu seiner Schwester die ihn nur strahlend erwartete.

"Mito krieg ich kurz deine Kette?"

Die kleine übergab ihn ohne zu Zögern ihre silberne Kette wo ein aufklappbares Amulett daran hang, dort konnte sie Sachen die ihr wichtig waren rein tun, da des Amulett wegen einem Fuin ihrer Mutter so verbessert wurde. Nachdem Naruto auch das Papier da drin verstaub hatte legte er die Kette wieder um ihren Hals.

"Wenn du irgendwann ärger haben solltest musst du nur rufen und egal wo ich bin ich werde kommen und dich beschützen."

Die kleine Machte große Augen und nickte, so vergingen wieder eine gewisse Zeit nur das Naruto jetzt alleine mit seiner Mutter im Wohnzimmer sah's und Unterricht bekam. Seine Mutter lehrte ihm gerade einfache Fuin Künste, sie war der Meinung man sollte damit früh genug anfangen schaden tut es nicht und ihr Sohn war ein wissbegieriger Schüler er saugte förmlich alles Wissens werte in sich ein. Mito wurde davor von ihrer Freundin Hanabi und ihrer Schwester Hinata abgeholt, leider konnten beide kein Blick auf einander werfen da Naruto in der Küche steckte und Hinata schüchtern auf den Boden schaute.

Die drei Mädchen spielten wie immer auf dem Spielplatz, dieser Spielplatz stand genau zwischen den drei Bezirken der Clans. Dem Hyuugaclan, Uchihaclan und Namikaze. Die Mädchen waren gerade damit beschäftigt Sandburgen zu bauen daher bemerkten sie nicht wie sie von einem schwarz Haarigen Jungen beobachtet wurden, der Junge liebte es Mädchen zum Weinen zu bringen und niemand wagte es auch sich mit ihm anzulegen, da sie Angst vor seinem großen Bruder hatten. Und heute war sein Glückstag sein Lieblings Opfer war heute ohne ihre Mutter da, sie hatte auch einen Bruder in seinem Alter aber ihn kümmerte es nicht was mit seiner Schwester passierte. So schlich er sich von hinten an die Rothaarige und bevor jemand sie warnen konnte schubste er die vor ihrer burg knienden Mito mitten hinein, das kleine Mädchen hatte im jetzt im ganzen Gesicht Sand und leider auch in ihren Augen, die jetzt zu Brennen begannen. Sie konnte gerade noch so ihre Tränen zurück halten, Hinata eilte sofort zu ihr und versuchte so gut es ging ihr Gesicht zu säubern.

"SASUKE DU IDIOT!"

Schrie Hanabi ihn an und ihr Gesicht war rot vor Zorn.

"Tze Pass auf wie du mit mir redest sonst bist du die nächste."

Er lief jetzt zu den beiden anderen Mädchen, wo Hinata immer noch am trösten und säubern war, er stieß Hinata unsanft zur Seite und zog an Mitos Haaren.

"Du hast genau so Hässliche Jahre wie deine Mutter, aber deine ganze Familie ist hässlich."

Dabei zog er immer weiter an ihren Haaren, die kleine ging jetzt an zu weinen da er ihr immer mehr schmerzen zufügte, Hanabi schlich leise davon sie wollte Hilfe holen und am besten sie würde Itachi holen dann konnte er mal sehen was sein ach so kleiner Bruder so tat.

Mito dagegen heulte jetzt richtig los.

"ONIIII-CHAN!"

Ihr rufen war laut und schmerz voll.

Naruto sah's immer noch gespannt an seinem Platz und hörte seiner Mutter zu wie sie ihn gerade erklärte wie man kleiner Fuins herstellte, als in sein Instinkt in warnte das etwas schreckliches passierte, er konzentrierte sich und mit einem mal war er verschwunden. Kushina blinzelte dagegen nur, sie konnte es nicht fassen ihr Naruto konnte schon das Jutzu ihres Mannes, seit wann?

"NARUTOOOO KOMMM SOFORT WIEDER HEEEEERRR!"

Sasuke zog gerade weiter an den Haaren seines Opfers als ihn etwas zu Boden drückte, er schloss vor Schock seine Augen und als er sie wieder öffnete sah er in Hasserfüllte blaue Augen.

"Onii-Chan."

Kam es erleichtert und immer noch weinend von seiner Schwester auch Hinata richtete sich gerade wieder auf und ging schnell zu Mito um nach ihr zu sehen.

"Las mich los!"

Aber Naruto tat es nicht, er lag auf ihn seine linke Hand war jetzt an dessen Kehle und seine Rechte hatte er zu einer Faust geballt und wartete nur darauf zuzuschlagen.

"Das wirst du bereuen."

Hi da das Kapitel gestern etwas kurz war, dachte ich schreibe noch etwas für euch das ist als Bonus und Geschenk an euch zu sehen.

Und danke für die Kommiss bis jetzt.

Mfg

Epicbro

## Kapitel 4: König des Spielplatzes

Itachi rannte schnell hinter Hanabi, sein kleiner Bruder so sagte sie ihm würde angeblich Hokage-samas kleine Tochter Quälen. Er betete das es nicht stimmte, ansonsten wäre seine Familie in richtigen Schwierigkeiten. Als sie endlich am Spielplatz ankamen stockte ihm der Atem, vor ihm lag sein Bruder und auf ihn sitzend Naruto Uzumaki-Namikaze. Der seine Rechte Faust immer wieder ins Gesicht seines Bruder zerschlugte.

"Auf Hören!"

Schrie er als er sich endlich aus seiner Starre gelöst hatte, Naruto hörte auf und sah zu ihm.

"Itachi Uchiha, ich habe deinem kleinen Bruder gerade bei gebracht was passiert wenn man meine kleine süße Schwester zum weinen bringt".

Dabei sah er Itachi in die Augen und dem älteren lief in dem Moment wo sich ihre Augen trafen es kalt über den rücken, er spürte etwas was er seit langem nicht mehr gespürt hatte Angst denn der fünf jährige strahlte eine ungeheure Killer intent.

"D..Das kann ich sehen lass mich ihn mit nehmen, ich werde dafür sorgen das er so was niemals wieder tut".

Naruto stand auf nicht ohne Sasuke noch mal an die Seite zu treten was dem schwarz haarigen ein stöhnen entweichen ließ. Sasuke gesicht war übersät von blauen Flecken, seine Lippe blutete und wahrscheinlich verlor er auch noch ein paar zähne.

Naruto drehte sich noch einmal zu Itachi um.

"Itachi sollte auch nur irgend ein Uchiha es wagen meiner Familie zu schaden werde ich persönlich jedem aus eurem Clan die Augen raus reißen und sie euch in den Hintern schieben hast du das VERSTANDEN?"

Itachi nickte und schluckte den riesigen Kloß in seinem Hals, verdammt er war fünf Jahre älter als Naruto und hatte jetzt Angst vor ihm.

Er nahm Sasuke braut-style und machte sich schnell auf den weg nach hause, er musste unbedingt seinen Eltern erzählen was Sasuke getan hat wenn sie Glück haben würde der Yondeim nichts davon erfahren wenn sie Pech hatten könnte er große Probleme zu seinem Clan verursachen und wen Kushina-sama davon erfuhr, er wollte nicht darüber nach denken obwohl Kushina-sama kein Shinobi mehr war ihr Ruf als der Rote tot von Konoha immer noch da. Was er nicht wusste war Kushina die ganze zeit da hinter einem Baum versteckt sie kam ungefähr zur gleichen Zeit wie er und sie hatte alles gehört und sie war so stolz auf ihren Sohn das er für seine Familie Blut vergießen würde, aber sie hatte auch fragen wie hatte er das Jutzu seines Vater gelernt, wann hatte er sie Trainiert?

"NARUTOOO!"

Er drehte sich voller Angst um und sah seine Mutter hinter einem Baum hervor treten.

"Kaa-san ich kann es erklären wirklich".

"Ohh du wirst mir alles sagen was ich wissen will wenn wir Zuhause sind".

Sie hob Mito die zu ihr gerannt war hoch nahm seine Hand und war gerade dabei sich um zu drehen und nach Hause Zu gehen wenn Naruto sich zu Hanabi und Hinata umdrehte.

"Bis später meine schönen blumen".

Dabei zwinkerte er zu den beiden was die beiden noch weiter die Röte in ihre Gesichter trieb. Kushina konnte sich ein Kichern nicht verkneifen.

"Hinata-nee-chan ich glaube ich bin verliebt".

Kam es von Hanabi und Hinata konnte sie nur anstarren.

Als die Familie Namikaze daheim ankam war es jetzt Zeit für Fragen und Antwortspiel. Kushina platzierte Naruto auf die Couch und sie stand drohend vor ihm.

"Also erzähl mir alles was hast du gelernt? Wo und wann hast du alles gelernt?"

Naruto dachte kurz nach und entschied sich für eine halbe aber dennoch glaubwürdige Antwort.

"Ich habe kurz bevor es mir schlechter ging angefangen zu lernen, ich habe in unserer Bibliothek Siegelrollen mit Paps und deinen Jutzus gefunden. Erst habe ich die Kagebunshins gelernt nachdem ich sie gemeistert habe schickte ich sie los um das Rasengan, Hiourshin und deine Chakrakettenfälle zu meistern. Ich weiß nicht Mama ob du es wusstest doch wenn du die Kageklone danach zerstreut erhältst du auch alles was sie gelernt haben und wenn sie es gemeistert haben hast auch du sie gemeistert." Kushina starrte ihn an, sie konnte es nicht glauben ein fünfjähriger kann nicht so was gemeistert haben so sagte sie das einzige was ihr in den Sinn kam.

"Zeig es mir."

Naruto nickte kurz, streckte seine rechte Hand aus wo sich auch gleich eine blaue Kugel gebildet hatte. Er schloss seine Hand in eine Faust so dass die zertörende Kugel sich aufgelöst hatte. Dann zeigte er mit seiner rechten Zeigefinger auf ihren rechten Bein und sie konnte auch gleich fühlen wie sich etwas um ihr Bein wickelte und als sie ein Blick drauf warf leuchtete sie eine perfekte blaue Chakrakette war an ihrem Bein. Naruto löste auch diese auf und schaute erwartungsvoll zu seiner Mutter.

Kushina brauchte einen Augenblick um sich zu erholen von dem was sie gelernt hatte.

"Naruto ich bin sehr stolz auf dich. ABER ES IST SEHR VERANTWORTUNGSLOS VON DIR IN DEINEM ALTER ALLEINE SOLCHE JUTZUS ZU LERNEN!"

Naruto starrte jetzt zu seinen Füßen, obwohl seine Mutter ihn auch angeschrien hatte, hatte sie ihn auch gelobt, so versteckte er sein Lächeln und schaute traurig zu Boden bis Kushina mit ihren beiden Händen sein Gesicht nahm und ihn zwang sie anzusehen.

"Ab jetzt wirst du nur trainieren wenn ich dabei bin hast du verstanden?"

"Ja kaa-san."

"Gut, ich möchte auch dass du es weiterhin vor deinem Vater es geheim hältst bis du Genin geworden bist ok?"

Naruto schaute jetzt tief in ihre Augen und er konnte ihre Liebe zu ihm und ihrer Familie sehen, aber auch ein kleinen Teil eines Witzboldes.

"Ja aber wieso es geheim vor Paps halten?"

Sie schenkte ihm ein Lächeln bevor sie antwortete.

"Weil mein Schatz überleg doch mal wie er aus der wöchentlich schauen wird wenn du in den Chunin Final kämpfen mit unseren Jutzus kämpfst."

Nach dieser Antwort konnte auch er sich ein Lächeln nicht verkneifen.

"Ok Mom wie du möchtest aber ich werde immer noch Rookie des Jahres aber."

"Natürlich was anderes würde ich auch nicht erwarten und ich werde dir auch das Schwert kämpfen bei bringen das wird er natürlich wissen aber alles andere ist geheim und wenn die Genin geworden bist erhältst du mein Schwert da ich es nicht mehr brauche denn ich bin nicht mehr aktiv im Dienst und wenn mir jemand etwas tun möchte wirst du mich beschützen oder."

Dabei wurde ihr Grinsen noch größer.

"Natürlich Kaa-san ich liebe dich, Mito und Vater ich werde euch alle beschützen und danke dass du mich lehren wirst kaa-san."

Er sprang sofort zu ihr so das sie ihn halten musste, er gab ihr einen dicken Kuss auf ihre Wange und umarmte sie so fest wie er konnte.

"Jetzt geh duschen mein Roter süßer demon, bis dahin werde ich das Abendessen vorbereiten und dein Vater wird auch gleich da sein."

"Au Mom kannst du nicht das süß rauslassen?"

Kushina konnte nur lachen, als sie zu sah wie ihr Sohn schmollend aber glücklich ins Bad rannte. Ja die Zukunft würde sehr interessant werden Schoss es ihr durch denn kopf.

Kurze Info im nächsten Kapitel wird es zu einem Zeitsprung geben, eigentlich wird es zu mehreren Zeitspüngen kommen.

Und es wird zu kein Uchiha Massaker geben.

Also wünsche euch was eurer epic

## Kapitel 5:

Es waren schon acht Jahre seit Naruto sich in dieser Dimension breit gemacht hatte, er wurde auch sehr hart von seiner Mutter trainiert. Sein Training war Folter, aber er liebte jede Minute davon. Es ging ihm einfach nur gut. Er war auch bei der weiblichen Bevölkerung von Konoha beliebt, aber das hatte drei Gründe. Erstens er war der Sohn des Hokagen. Zweitens er war nett höflich und bescheiden ( im Gegensatz zu einem Uchiha ). Drittens und am wichtigsten er hatte eine null Toleranz Politik gegen Perversion und Vergewaltigung, viele Perverse in Konoha wurden Dank ihm ins Krankenhaus befördert und Vergewaltiger gleich ins Grab. Niemand hatte etwas dagegen wieso auch sie hatten es verdient und für ihn am wichtigsten seine Eltern waren furchtbar stolz auf ihn. Er war sehr beschützend gegenüber von seiner Familie, vor allem von seiner Mutter und Schwester. Apropos seine Schwester Mito hatte jetzt blonde Haare wie sein Vater und sie wollte kein Ninja werden, sie wollte Arzt werden wie ihre Großmutter Tsunade. Natürlich wurde sie von ihrer Familie unterstützt vor allem ihr alles geliebter Oni-chan tat alles für sie. Genau dieser Oni-chan stand gerade in der Mitte von Konoha bekleidet in seiner Uzumaki Rüstung die seine Mutter extra für ihn anfertigen ließ. Es sah genau so aus wie die Rüstung von Madara nur seine hatte auf seinem Rücken den Uzumaki Wirbel und an seiner linken Hüfte war seine geliebte Katana, die vorher seiner Mutter gehörte. Der Grund warum ein frischer Genin in voller Kampf Bekleidung lief war seine Mutter ihm sagte je eher er sich an das Gewicht seiner Kleidung und Waffen gewöhnte desto besser so nahm er es auch nur ab wenn er daheim war. Das peinlichste an dieser Rüstung war das unter dem Wirbel ganz gross "Naruto Uzumaki Namikaze Eigentum von Kushina" stand. Heute würde er herausfinden mit wem er ein Team bilden würde, natürlich konnte er natürlich nicht wissen das zwei Jounin wegen ihm gestritten hatten und letz endlich schere, Stein, Papier bestimmt hatte bei wem er ist. Naruto öffnete die Tür zum Klassenzimmer und alles Gerede stoppte augenblicklich, jeder seiner mit Schüler starrten ihn an. Entweder warfen sie ihm neidische Blicke zu oder bewundernde. Sasuke starrte ihn mit Sharingan aktivierten Augen, er hatte sie erweckt als er und Naruto einen Trainingskampf hatten und er unhöflich Wörter über Narutos Mutter und Schwester äußerte. Naruto hatte ihn so schwer verprügelt das er sein Sharingan aktivieren konnte nur danach für zwei Tage ins Koma zu fallen. Onkel Fugaku war stolz auf Sasuke und glücklich bis er hörte was sein Sohn zu Narutos Familie gesagt hatte. Tante Mikoto die auch seine Patentante ist war wütend auf Sasuke.

Naruto schaute sich um und entdeckte einen freien Platz zwischen Kiba und Hinata wo er sich auch gleich hinsetzte. Keine Sekunde zu früh kam auch schon Iruka rein. Er fing auch gleich an die Team Zuweisung zu lesen. (Ich überspringe die ersten sechs Team).

"Team 7 wird aus Sasuke Uchiha, Sakura Haruno und Kiba Inuzuka bestehen euer Sensei wird Kakashi Hatake sein."

Danach hörte Naruto wie Kiba sein Kopf auf den Tisch schlug immer wieder und wie Sakura ein Gebrüll los ließ. "Wahre liebe gewinnt." Nachdem Iruka wieder für Ruhe gesorgt hatte konnte er endlich weiter machen.

"Team 8 wird aus Naruto Namikaze Uzumaki, Shinobi Aburame und Hinata Hyuuga bestehen (neben Naruto fiel Hinata in Ohnmacht) euer Sensei wird Kurenai Yuhi sein." Nachdem auch noch Team 10 zu geteilt wurde, holten ihre Sensei sie auch schon ab

ausser Kakashi er war wieder zu spät, so sitzen Team 8 vor ihrem Sensei Kurenai und warteten auf die Einführung zu starten.

"Mein Name ist Kurenai Yuhi, meine Hobbys sind Bücher lesen an Tee Zeremonie Teil zu nehmen und mit meinen Freunden zu treffen. Mein Ziel ist es zu sehen wie ihr alle zu Jounin befördert werdet und mein Traum ist es zu Heiraten und Kinder zu bekommen. Und ich hasse Perverse. Du als nächstes Hinata." Dabei zeigte sie auf die schüchterne Hyuuga.

"M..Mein Name ist Hinata, meine Hobbys sind Blumen zu drucken und mit Freunden unterwegs zu sein. Mein Traum ist es...."

Weiter konnte sie nicht kommen da sie so rot wurde und sich in ihre Jacke versteckte. Shino Namen es von da.

"Mein Name ist Shino Aburame, mein Ziel ist es ein guter Clan Kopf zu werden."

Jetzt war es an Naruto darauf haben zwei Frauen in diesem Team gewartet, der blonde schenkte Ihnen sein Fuchsgrinsen.

"Mein Name ist Naruto Namikaze Uzumaki, meine Hobbys sind zu Trainieren vor allem mit meiner Mutter, mein Ziel ist es alle Hokagen zu übertreffen und meine Familie stolz auf mich zu machen. Was ich hasse ist Vergewaltiger, Perverse und Leute die meine Familie beleidigen, sie alle verdienen den Toten."

Dabei ließ unser blonder Held genug Killer Absicht um sein Team Kollegen zu lähmen.

"Also gut trifft mich morgen um 8 uhr für unser erstes Team Training. "

Kam es etwas angespannt von seinem neuem Sensei. (Naruto hat mehr Killer Absicht als ich) schoss es ihr durch den Kopf.